

Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 23 (1966)

Heft: 1

Artikel: In eigener Sache

Autor: Meier, M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-990958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir haben uns eindeutig zur Beschickung der Olympischen Spiele entschieden. Jetzt gilt es, die Konsequenzen zu ziehen.

Beginn des Neubaus für die ETS

Im April 1965 hat Architekt Schlup in Biel, der Verfasser des Ausbauprojektes, den Auftrag zur Ausführungsplanung erhalten. Nachdem nun beide Räte den sofortigen Ausbau gutgeheissen haben, darf mit dem Beginn des Aushubs Ende März 1966 gerechnet werden. Die Zeitspanne der unerträglichen Raumknappheit, des Provisoriums und der damit verbundenen Improvisationen sollte somit in absehbarer Zeit der Vergangenheit angehören.

Doch nicht nur Forschungsinstitut, Schulgebäude und Spitzensport werden im neuen Jahr im Brennpunkt unserer Tätigkeit stehen. Viel bedeutungsvoller für Jugend und Volk ist die

sportliche Breitenarbeit,

die es in besonderem Masse von Magglingen aus zu fördern gilt. Wie können wir die 50 Prozent Jünglinge in der deutschen Schweiz und die 70 Prozent in der romanischen Schweiz erfassen, die bis heute für den freiwilligen turnerisch-sportlichen Vorunterricht nicht zu begeistern waren? Wie können wir bei fehlenden gesetzlichen Grundlagen die längst fällige Gleichstellung des weiblichen Geschlechts auf dem Gebiet des Jugendsportes herbeiführen? Und endlich müssen wir im kommenden Jahr weitere Anstrengungen unternehmen, um die an Zahl stets zunehmenden Fernsehsportler aus dem Fauteuil zu locken und zu gesundem sportlichen Tun in freier Natur begeistern. Ein erster schöner Erfolg war die von unserer Seite vorgeschlagene und zum Teil durchgeführte Fernsehreihe «Fit mit Fernsehen». Das Arbeitsfeld, das vor uns liegt, scheint uns grösser als je.

S. Im.

Das Eigendasein als Vitalität schafft sich Raum im Sport, als einem Rest von Befriedigung unmittelbaren Daseins, in Disziplin, Geschmeidigkeit, Geschicklichkeit. Durch die vom Willen beherrschte Körperlichkeit vergewissert sich Kraft und Mut. Der naturoffene Einzelne erobert sich die Nähe zur Welt in ihren Elementen... Sport ist nicht nur Spiel und Rekord, sondern wie Aufschwung und Aufraffen. Er ist heute wie eine Forderung an jeden. Noch das durch Raffinement übertünchte Dasein vertraut sich in ihm der Natürlichkeit des Impulses...

Der Mensch schafft sich sein Recht in einer Zeit, wo der Apparat erbarmungslos Mensch auf Mensch vernichtet...

(Karl Jaspers, in: Olympisches Feuer, Dezember 1965)

In eigener Sache

Liebe Leser,

mit dieser Nummer erscheint unsere ETS-Fachzeitschrift erstmals mit 24 Seiten. Die Erweiterung in der Form einer vierseitigen «Lehrbeilage für den Wettkampfsport» erfolgt ab März, unter dem Titel

«Forschung — Training — Wettkampf»

Die Erhöhung der Seitenzahl vermehrt natürlich die Herstellungskosten unserer Zeitschrift, was andererseits eine Anpassung des Abonnentenpreises erheischt. Wir rechnen mit Ihrem Verständnis.

Um die Qualität des ETS-Organes weiter verbessern zu können, haben wir den redaktionellen Mitarbeiterstab erweitert. Da der Anstoss zur Herausgabe einer Lehrbeilage von der Interverbandskommission für Leichtathletik kam, haben wir zu den Magglinger Mitarbeitern noch einen Vertreter der IKL in die neugeschaffene Redaktionskommission aufgenommen. Von der IKL konnte Arnold Gautschi, Turnlehrer in Luzern, gewonnen werden. Arnold Gautschi kennt als Turnlehrer, Trainer und Kursleiter Theorie und Praxis. Er wird sich in erster Linie mit leichtathletischen Problemen befassen, d. h. also mit Problemen der Basissportart, die ja in vielen Belangen wegweisend auch für viele andere Sportzweige ist.

Hans Altorfer wurde u. a. auch auf Grund seines zweijährigen Studienaufenthaltes in Amerika in die Redaktionskommission berufen. Seine Studien schloss er mit dem akademischen Titel eines Master of Science in Education mit dem Spezialgebiet Physical Education ab. Er hat sich besonders auch mit den Fragen der Forschung auf dem weiten Gebiet der Leibesübungen und der Leibeserziehung beschäftigt. Unseren Lesern ist er bekannt als Verfasser der «Briefe aus Amerika», die überall auf sehr grosses Interesse gestossen sind.

Karl Ringli kennen bereits viele als ETS-Bibliothekar und als Redaktor der Sportdokumentation der ETS. Er wird weiterhin den bibliographischen Teil unserer Zeitschrift bearbeiten sowie den reibungslosen Verkehr mit der Druckerei gewährleisten.

Als regelmässiger wissenschaftlicher Mitarbeiter konnte Prof. Dr. G. Schönholzer, Chef der Sektion Forschung an der ETS, gewonnen werden. Sein Anliegen wird es sein, die neuesten Erkenntnisse von Forschung und Wissenschaft so auszuwerten, dass vor allem auch der Praktiker damit etwas anfangen kann.

Wir hoffen, mit der Schaffung dieses redaktionellen Mitarbeiterstabes das allgemeine Niveau nicht nur weiter heben zu können; durch die Erweiterung unseres Organes mit der «Lehrbeilage für den Wettkampfsport» ist es auch unser Bestreben, die ETS-Fachzeitschrift zu einem brauchbaren und nützlichen Instrument für Trainer und Wettkämpfer der verschiedenen Sportarten entwickeln und ausbauen zu können.

u. u. u.